



Planzeichenerklärung

- Bestand**
 - Flurstücksgrenzen
 - Flurgrenzen
 - Flurstücksnummern
 - Gebäude mit Hausnummer
- Maß der baulichen Nutzung**
 - III** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - 0,8** Grundflächenzahl
 - (2,0)** Geschossflächenzahl
 - OK 14m** Maximale Höhe baulicher Anlagen über angrenzender Erschließungsstraße
- Bauweise**
 - o** Offene Bauweise
- Baugrenze**
 - Baugrenze
- Art der baulichen Nutzung**
(zulässige Anlagen s. a. Textliche Festsetzungen)
 - GEN** nutzungsbeschränktes Gewerbegebiet: für Betriebe oder Betriebsteile, die das Wohnen nicht wesentlich stören
 - SO** Sondergebiet: Großflächiger Möbele Einzelhandel
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen**
 - Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Flächen für offene Stellplätze (zu GEN)**
 - Flächen für offene Stellplätze (zu GEN)
- Verkehrsflächen**
 - Straßenverkehrsflächen
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (WW-Netz)
- Sonstiges**
 - Öffentliche Grünflächen: Bepflanzung mit standortgerechten Baum- und Straucharten
 - Erhaltung von Bäumen
 - Im Schutzbereich dürfen Bauvorhaben nur mit Zustimmung der E.ON Netz GmbH errichtet werden. Schutzbereich (in m) der Hochspannungsleitung
 - Abrenzung unterschiedlicher Nutzungen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Flächen für Versorgungsanlagen – Zweckbestimmung Trafostation
 - Zugehörigkeitshaken
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN (in den z. Z. geltenden Fassungen)

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenerverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F.d.B. vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F.d.B. vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666)
- Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421)

VERFAHRENSVERMERKE

Die Planunterlage entspricht hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude den Anforderungen der PlanzV 90. (Stand: 16.05.2019.....)

Paderborn, den 08.01.2020

Der Landrat
Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung
Im Auftrag

gez. Guruk
(Ld. Kreisvermessungsdirektor)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch den Fachbereich Stadtentwicklung.

Salzkotten, den 13.11.2019
Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. (Schröder)

Der Bau- und Planungsausschuß des Rates der Stadt Salzkotten hat in der Sitzung am 31.10.2019 die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 'Südl. Geseker Straße', Salzkotten beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 13.11.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 13.11.2019 bis 20.11.2019 einschließlich.

Der Bebauungsplan hat mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsübl. Bekanntmachung der Auslegung am 13.11.2019 in der Zeit vom 21.11.2019 bis 20.12.2019 einschl. öffentlich ausgelegen.

Der Rat der Stadt Salzkotten hat diesen Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 18.02.2020 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Salzkotten, den 19.02.2020

gez. Bürgermeister (Berger)

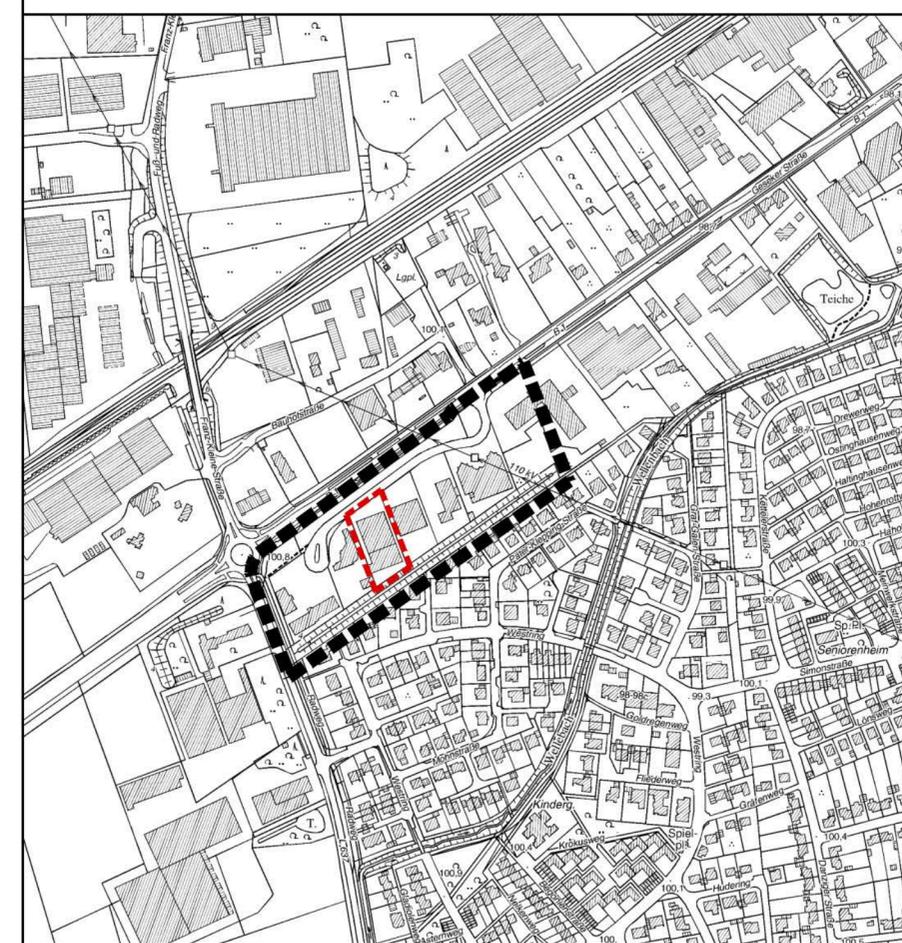
gez. Schriftführer (Werny)

Die Erteilung einer Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde gem. § 10 Abs. 2 BauGB ist nicht erforderlich. Der Satzungsbeschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Salzkotten ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 19.02.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden; die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Salzkotten, den 20.02.2020
Der Bürgermeister

gez. Bürgermeister (Berger)

Übersichtsplan M. 1 : 5.000



Stadt Salzkotten

Gemarkung Salzkotten Flur 6
Maßstab 1 : 1.000 – Kopie
Entwurf der 7. Änderung
Bebauungsplan Nr. 14
'Südl. Geseker Straße'